



WeeklyTrading CO2

Im Fokus: EUA-Dezember-Future

Rückblick

- 1 Indexierte Preisentwicklung Commodities

Ausblick

- 2 Interpretation des EUA CoT-Reports

- 3 Technische Analyse Wochenchart

- 4 Abbildungen Wochenchart

- 5 Technische Analyse Tageschart

- 6 Abbildungen Tagescharts

- 7 Abbildungen Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

- 9 Charts und Grafiken zum EUA-Markt



 Erstellungsdatum 22.07.2026

Rückblick

+++ Indexierte Preisentwicklung Commodities (seit 02.01.2026) +++

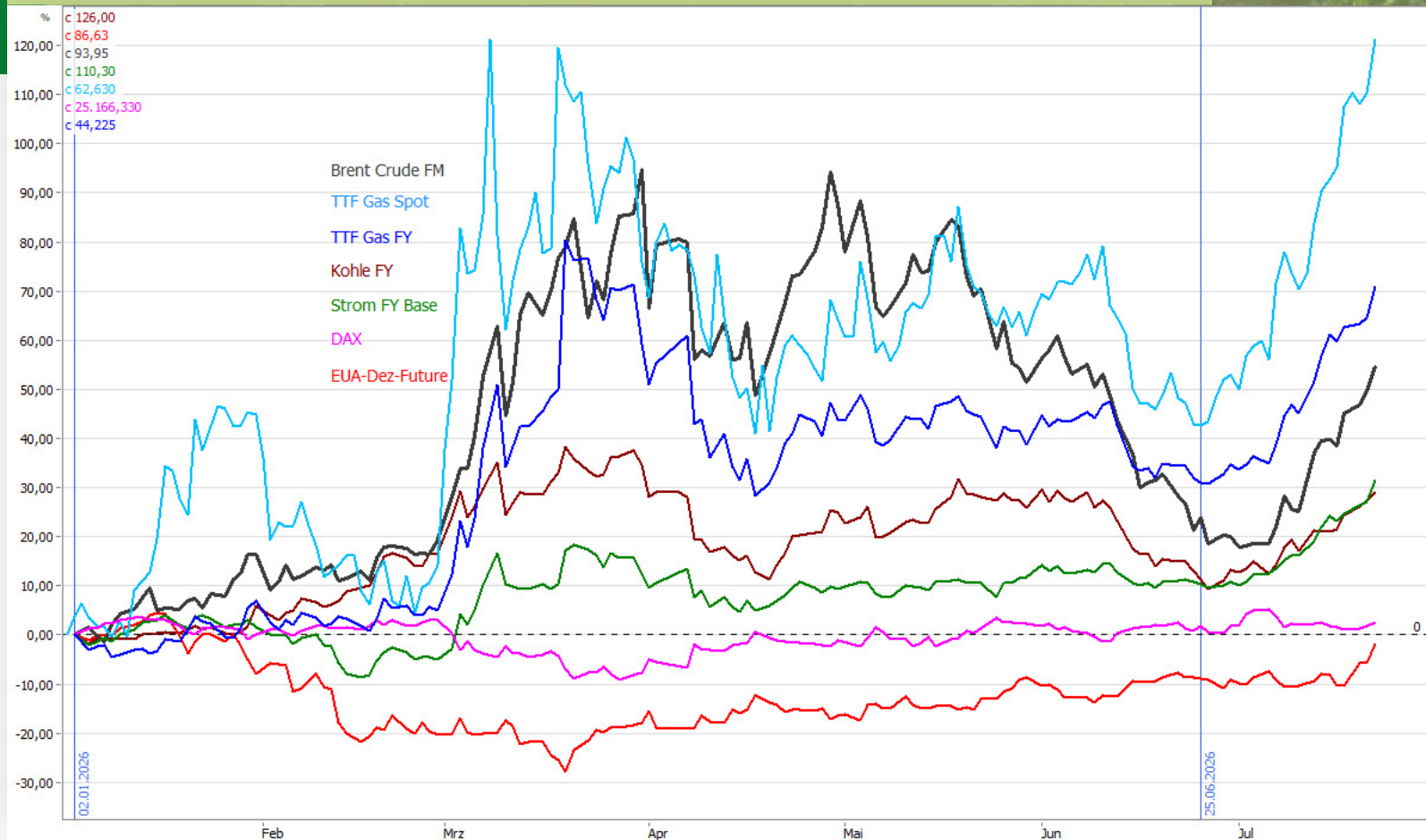


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index | EEX | Deutsche Börse

Chart 1a: Korrelationen der EUAs zu anderen Asset-Klassen

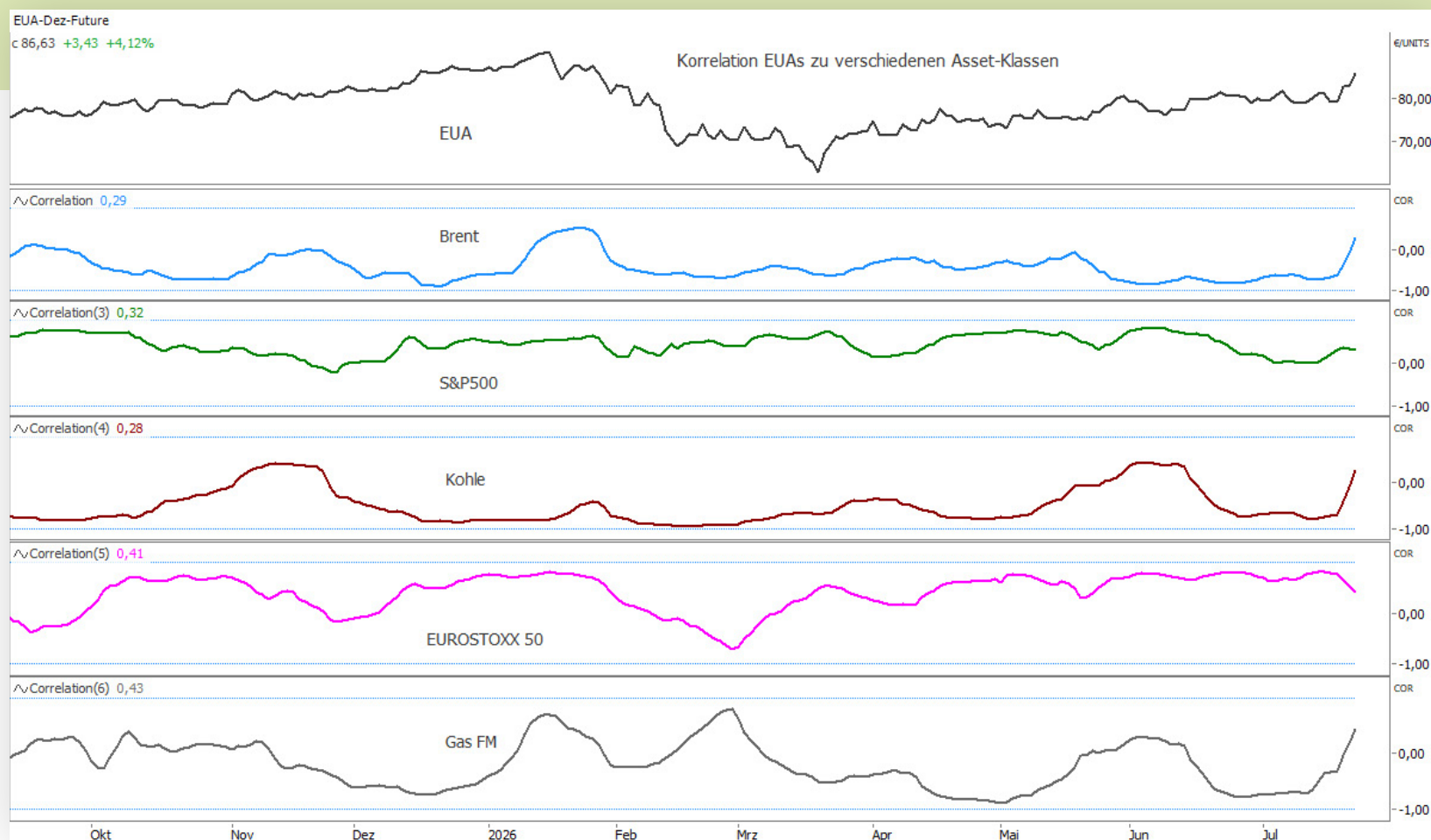


Chart 1b: Korrelation EUAs (linke Skala) und EuroStoxx 50 (rechte Skala)



Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 1c: CoT-Report EUA (ICE Index)

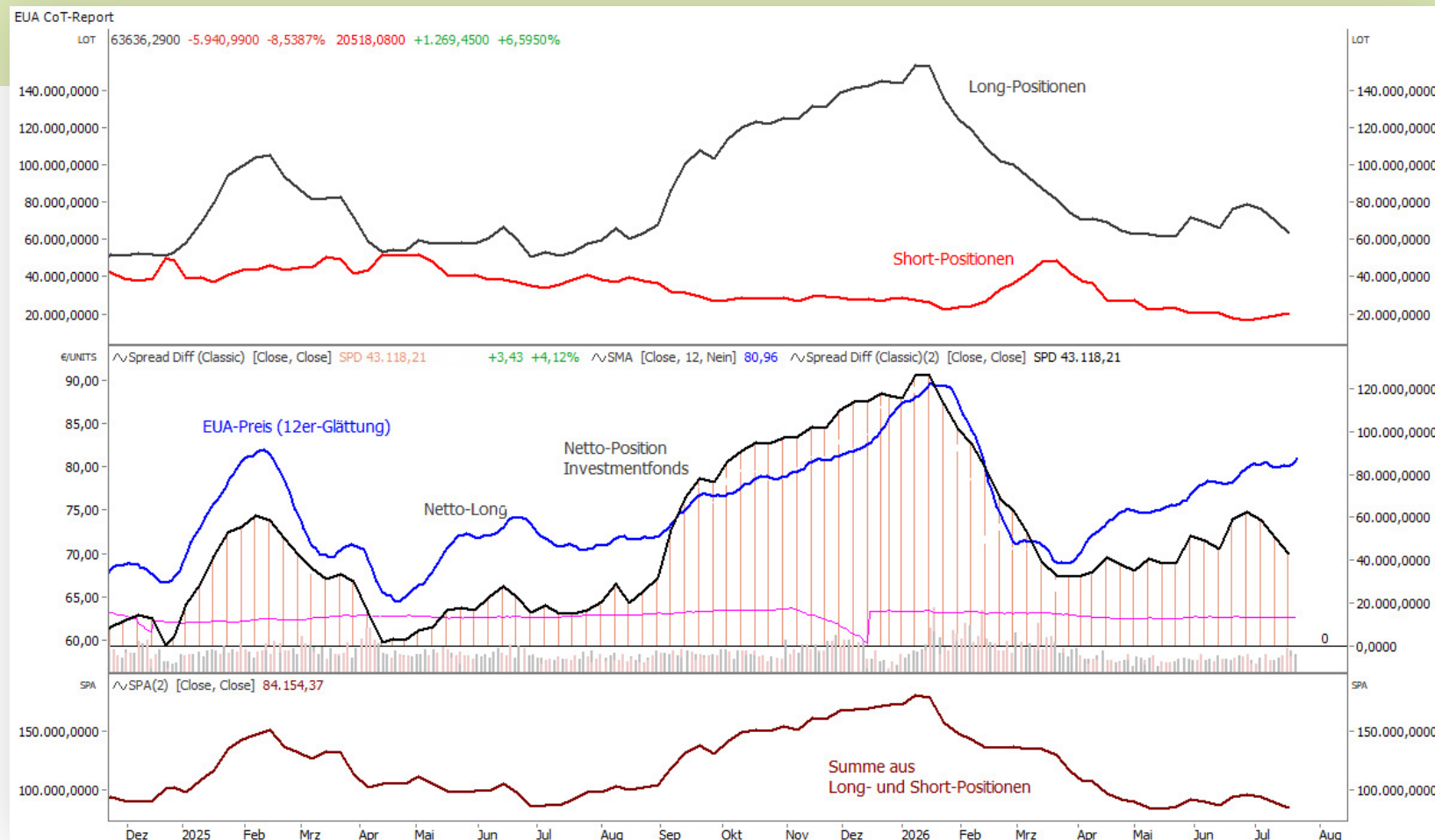


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index



Interpretation des EUA CoT-Reports ICE Index (siehe auch nächste Seite)

+++ Netto-Long-Position wird weiter reduziert +++

Der EUA-Dezember-26-Future bewegte sich in der Berichtswoche vom 13. bis 17. Juli 2026 kaum vom Fleck und auch die Veröffentlichung der EU-Reformpläne zum EU-ETS sorgte zum Ende der Woche zunächst nur für Volatilität ohne klare Richtung. Die Investmentfonds setzten in diesem Umfeld ihre bereits in der Vorwoche eingeleitete Short-Ausrichtung fort. Die Netto-Long-Position der Fonds sank von 50,3 auf 43,1 Mio. EUA. Das entspricht einem Rückgang um 7,2 Mio. EUA beziehungsweise 14,3 Prozent gegenüber der Vorwoche.

Auf der Long-Seite bauten die Fonds ihre Positionen von 69,6 auf 63,6 Mio. EUA weiter ab. Der Rückgang um 5,9 Mio. EUA beziehungsweise 8,5 Prozent zeigt, dass der bereits in der Vorwoche begonnene Abbau der Long-Seite anhielt. Gleichzeitig stockten die Fonds ihre Short-Positionen von 19,2 auf 20,5 Mio. EUA auf. Der Zuwachs um 1,3 Mio. EUA beziehungsweise 6,6 Prozent bestätigt, dass die vorsichtigere Haltung nicht nur über Gewinn-

mitnahmen bei den Longs, sondern auch über neue Short-Positionen zum Ausdruck kam.

Unsere Einschätzung: Diese Entwicklung steht allerdings in Kontrast zur jüngsten Kursbewegung. Am Montag dieser Woche sprang der Dezember-26-Future um 5,6 Prozent nach oben. Der CoT-Report selbst spiegelt diesen Sprung wegen der Meldeverzögerung noch nicht wider. Ob die Fonds auf den Kurssprung mit einer Rückkehr zur bullischen Positionierung reagieren, wird sich frühestens im kommenden Bericht zeigen. Nach dem zuletzt schrittweisen Abbau der Netto-Long-Position deutet der kräftige Anstieg des Future jedenfalls auf ein Umdenken der Investmentfonds hin.

ICE Index CoT-Report EUA (Werte in Lots 1 Lot = 1.000 EUAs)	17.07.2026	10.07.2026	Rate of Change	change
Investment Firms of Credit Institutions				
Total Long	197.402	197.417	0,0%	-14
Total Short	516.372	515.124	0,2%	1.248
Net Position	-318.970	-317.707	0,4%	-1.263
Investment Funds				
Total Long	63.636	69.577	-8,5%	-5.941
Total Short	20.518	19.249	6,6%	1.269
Net Position	43.118	50.329	-14,3%	-7.210
Other Financial Institutions				
Total Long	2.980	3.022	-1,4%	-42
Total Short	172	93	84,9%	79
Net Position	2.808	2.929	-4,1%	-121
Commercial Undertakings				
Total Long	299.468	294.509	1,7%	4.959
Total Short	80.972	83.732	-3,3%	-2.760
Net Position	218.495	210.776	3,7%	7.719
Operators with Compliance				
Total Long	67.223	66.078	1,7%	1.145
Total Short	12.706	12.414		292
Net Position	54.517	53.664	1,6%	853
Total Long	630.709	630.603	0,0%	107
Total Short	630.740	630.612	0,0%	129



Technische Analyse EUA-Dez-Future: Wochenchart (mittelfristig)



Widerstände (Chart 2b)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
93,80 €/tCO₂ (Trendhoch)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)



Unterstützungen (Chart 2b)

82,28 €/tCO₂ (ehem. Trendhoch)
78,31 €/tCO₂ (Tief Hammer-Kerze)
75,60 €/tCO₂ (Tief der Welle 4)
74,24 €/tCO₂ (100-Wochen-Linie)
72,43 €/tCO₂ (Tief der Welle 2)
70,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
67,90 €/tCO₂ (Auffangzone)
64,10 €/tCO₂ (relevanter Support)
63,07 €/tCO₂ (Trendtief)

+++ 90-Euro-Marke im Visier der EUA-Trader +++

Rückblick

Der EUA-Dezember-Future hat in der abgelaufenen Handelswoche eine „High-Wave-Kerze“ ausgebildet, also eine Kerze mit langem oberen und unteren Schatten und kleinem Kerzenkörper. Diese Kerze steht exemplarisch für hohe Unsicherheit, ausgeprägte Volatilität und eine emotionale Beteiligung der Marktteilnehmer. Zunächst verlief die Woche bullish, dann bearish, ehe die Kurse am Ende wieder nahe des Eröffnungsniveaus zum Stehen kamen. Es handelt sich also um eine klassische Patt-Situation, in welcher sich weder CO₂-Bulle noch CO₂-Bär durchsetzen konnte. Damit setzte sich zunächst die vierwöchige Konsolidierung weiter fort. Doch in der aktuellen KW 30 ändert sich das Bild zugunsten der CO₂-Bullen grundlegend: Ein kräftiger Ausbruch über die letzten Wochenhochs und über das Hoch der High-Wave-Kerze bei 82,28 Euro/t CO₂ gelingt, begleitet von einer langen, nahezu schattenlosen grünen Wochenkerze, wie man sie im Chartverlauf vergebens sucht. Im Wochenhoch ging es bislang hinauf bis auf 86,83 Euro/t CO₂ (+6,90 Euro bzw. +8,68 Prozent). Natürlich ist die Woche noch nicht beendet und der Wochenschlusskurs sollte abgewartet werden. Es bleibt spannend, ob die CO₂-Bullen die bisherigen hohen Kursniveaus halten können.

Ausblick

Die bisherige Kursbewegung in dieser Handelswoche deutet darauf hin, dass die von der Europäischen Kommission vorgestellten Reformen des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) bereits weitgehend in den Preisen berücksichtigt waren. Die EUAs folgen damit dem Motto „Sell the Rumor, Buy the Fact!“. Auch die britischen Zertifikate (UKAs) verzeichneten ähnliche Gewinne (siehe Chart auf [Seite 20](#)). Die Konsolidierung der letzten vier Handelswochen ist also beendet und die Welle 5 wird weiter fortgesetzt. Mittlerweile wurde auch das Februarhoch aus 2025 bei 84,5 Euro/t CO₂ aus dem Weg geräumt, sodass einem Anstieg bis 90 Euro/t CO₂ bzw. bis zum Jahreshoch bei 93,80 Euro/t CO₂ charttechnisch nichts mehr im Wege steht. Etwaige Korrekturen sollten bei 82,28 Euro/t CO₂ auf eine erste stabile Unterstützung treffen. Darunter wartet die 80-Euro-Marke mitsamt 61,8%-Fibonacci-Retracement, welches für Kaufdruck sorgen dürfte.

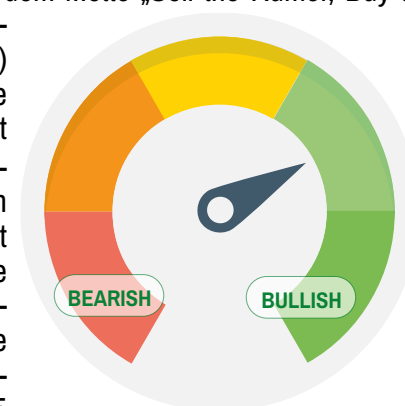


Chart 2a: EUA-Dezember-Future - Wochen-Liniendiagramm (rollierend, ICE Index)

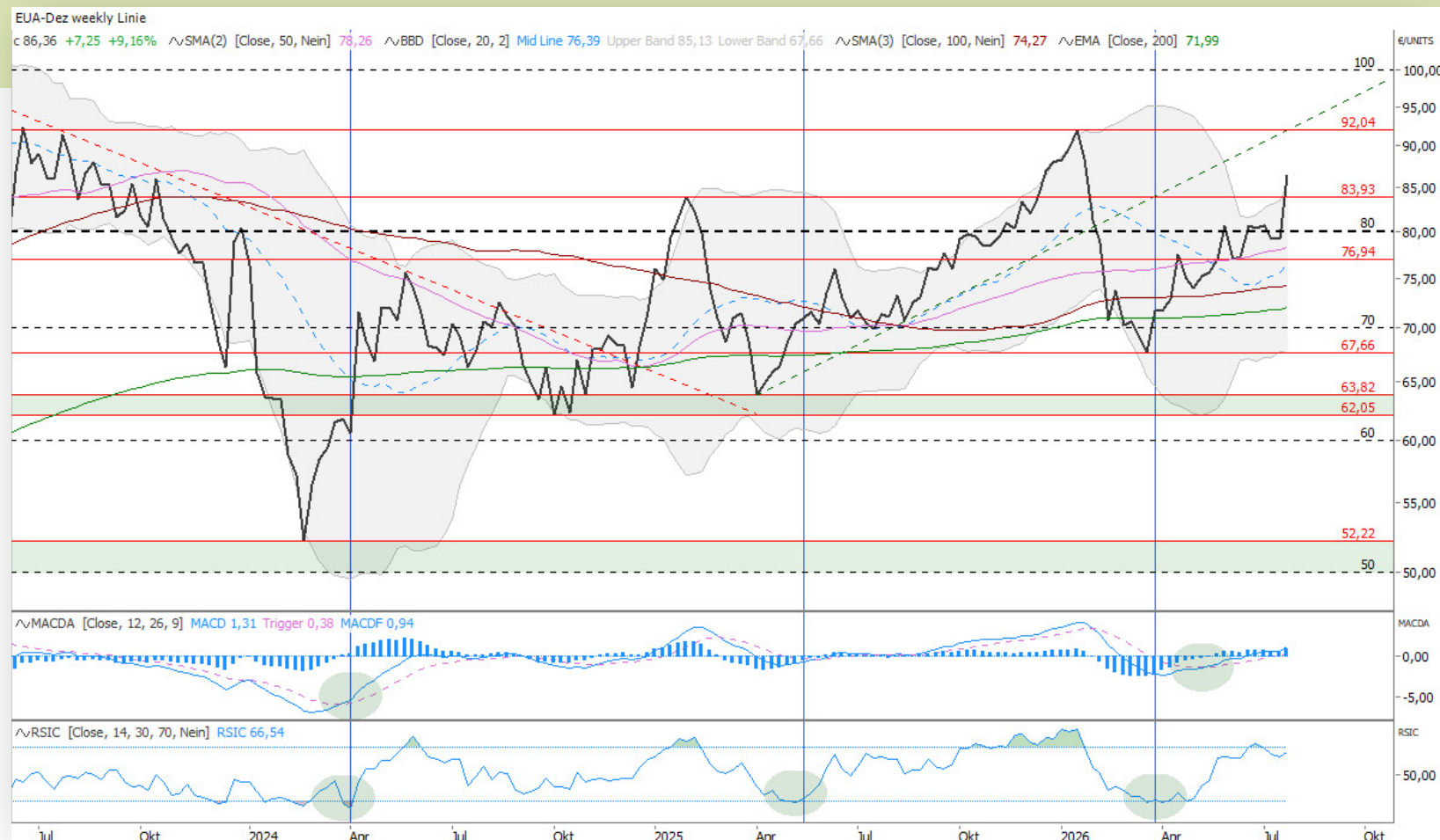


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chart 2b: EUA-Dezember-Future - Wochen-Candlestick-Chart (rollierend, Index)

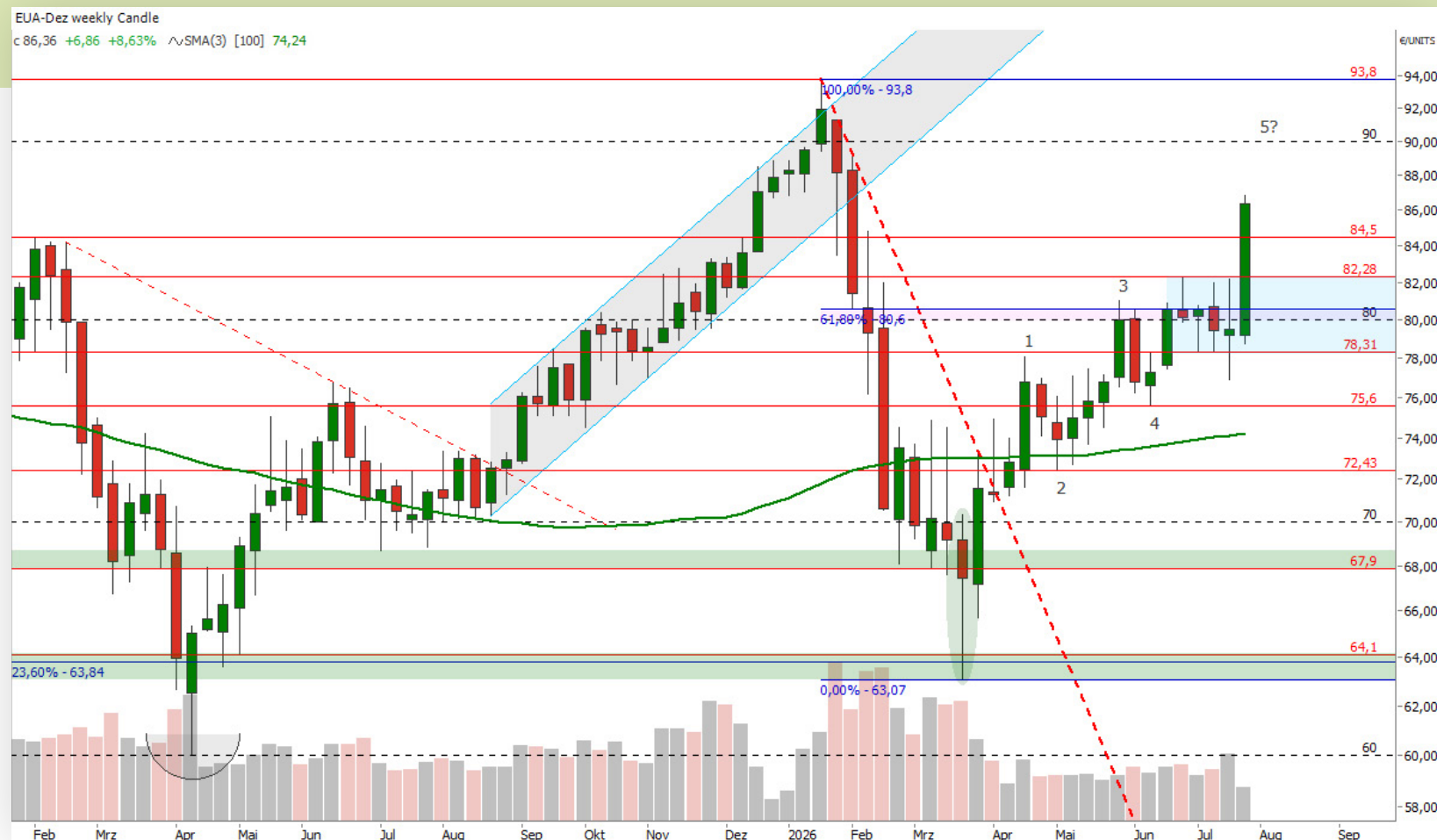


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex



Technische Analyse EUA-Dez-Future: Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3a)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
86,40 €/tCO₂ (Kursziel Trading-Range)



Unterstützungen (Chart 3a)

85,30 €/tCO₂ (Rückkehrlinie Trendkanal)
82,28 €/tCO₂ (ehem. Trendhochs)
80,70 €/tCO₂ (mittleres Bollinger Band)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
78,93 €/tCO₂ (Aufwärtstrend seit April)
78,31 €/tCO₂ (Mehrfachtiefs)
77,85 €/tCO₂ (200-Tage-EMA)
76,98 €/tCO₂ (unteres Bollinger Band)

+++ Obere Trendkanalbegrenzung durchbrochen +++

Rückblick

Tageschart 3a: Von Mitte Juni bis Mitte Juli befanden sich die Emissionsrechte in einer Trading-Range zwischen den Grenzen 82,28 Euro/t CO₂ auf der Ober- und 78,31 Euro/t CO₂ auf der Unterseite. Der einmonatige Seitwärtsmarkt begann an der Rückkehrlinie des Aufwärtstrendkanals und endete an der unteren Trendkanalbegrenzung. Während dieser Seitwärtsphase zogen sich die Bollinger Bänder wieder merklich zusammen (siehe dazu Chartbook E auf Seite 18). Ein Zusammenziehen der Bollinger Bänder bedeutet mathematisch, dass die Standardabweichung der Kursschwankungen um den 20-Tage-SMA (mittleres Bollinger Band) sinkt und sich damit die Handelsspanne deutlich verengt. Charttechnisch signalisiert dies eine Phase abnehmender Volatilität, in der sich der Markt in einer engen Konsolidierung befindet. Erfahrungsgemäß folgt auf eine solche Verengung häufig ein volatiler Ausbruch, ein sogenannter Vola-Breakout, dessen Richtung durch den anschließenden Durchbruch der oberen Bandgrenze in Gang gebracht wird. Der Ausbruch ist mittlerweile auf der Oberseite erfolgt. Interessant war in dem Zusammenhang aber das Fehlsignal am vergangenen Freitag. Intraday sah es so aus, als würden die ETS-Reformpläne vom Markt bearish aufgenommen. Doch dann kam es zu einem Reversal und zu einer High-Wave-Candle.

Ausblick

Hier greift die altbekannte Börsenregel: „False breaks are followed by fast moves.“ Der Bruch der Unterstützung bei rund 78 Euro/t CO₂ samt 200-Tage-Linie am Freitag löste vermutlich Short-Positionen aus, die von der schnellen Rückeroberung auf Schlusskursbasis überrascht wurden. Am Montag riss der Anstieg über die 80-Euro-Marke, das mittlere Bollinger Band und das Hoch der „High-Wave-Candle“ zahlreiche Stopps, was den dynamischen Vorstoß auf neue Trendhochs über 82,28 Euro/t CO₂ befeuerte. Der Bruch des oberen Bollinger Bands auf Schlusskursbasis wirkte als weiterer Zündfunke des Vola-Breakouts, wodurch das aus der Trading-Range-Höhe abgeleitete Kursziel von rund 86 Euro/t CO₂ erreicht wurde. Gleichzeitig wurde die obere Trendkanalbegrenzung durchbrochen, ohne erkennbare Gewinnmitnahmen, ein Signal für Trendbeschleunigung, das jedoch die Gefahr einer kurzfristigen Überhitzung birgt.

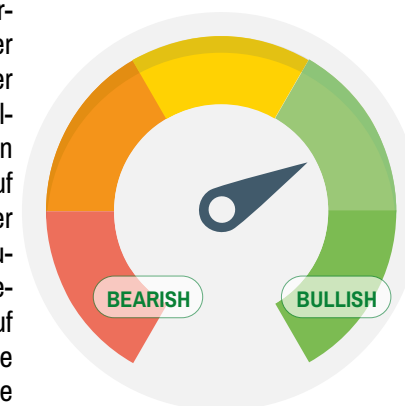


Chart 3b: EUA-Dezember-Future im Tages-Linienchart (daily)

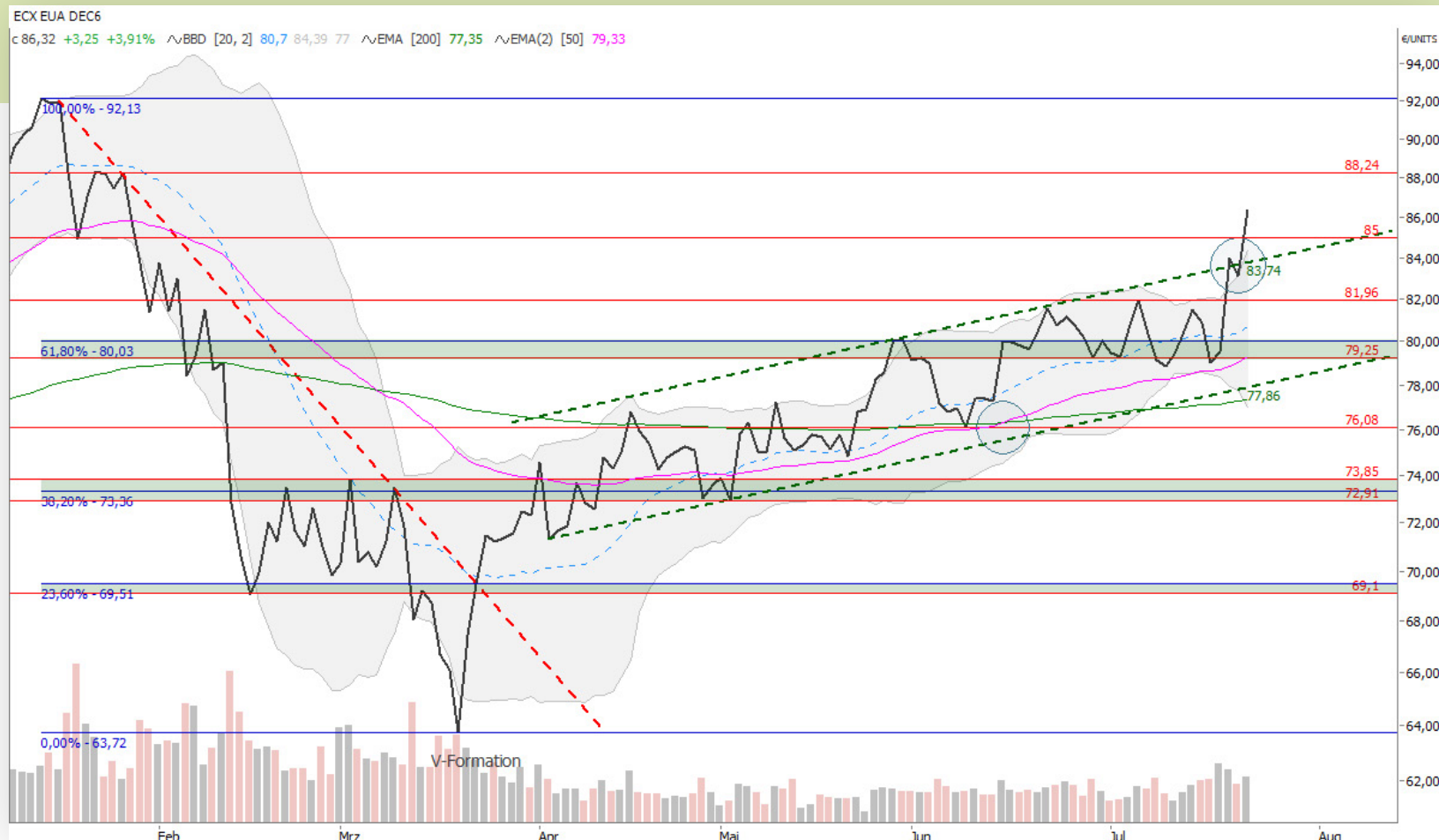


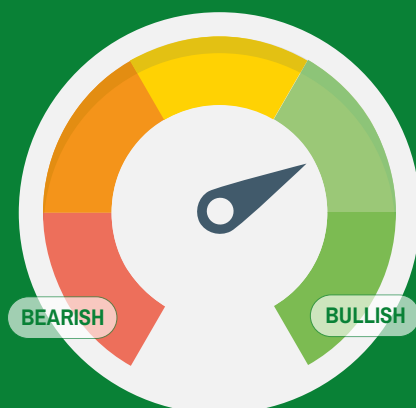
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chart 4: EUA-Dez.26-Future - Stundenchart (nicht rollierend)



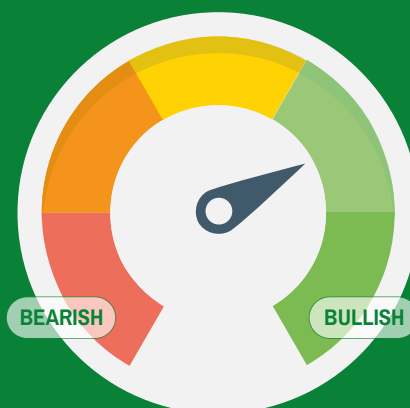


Management Summary (Beschaffung / Trading)



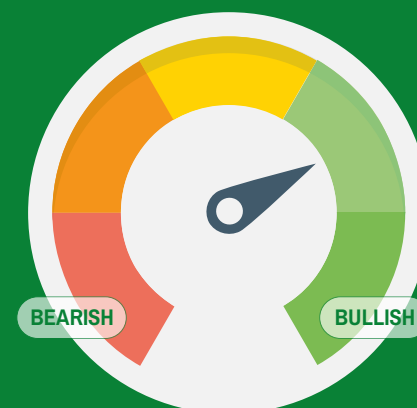
Langfristchart (langfristig)

Monatschart: Der EUA-Dez-Future befindet sich im Monatschart weiterhin in der übergeordnet relevanten Trading-Range zwischen 100 Euro/t CO2 auf der Ober- und 60 Euro/t CO2 auf der Unterseite. Einerseits ist der Future innerhalb dieser Leitplanken langfristig neutral einzustufen. Andererseits zeigt sich seit Anfang 2024 ein intakter Aufwärtstrendkanal, dessen Trendkanal-Unterkante im März erfolgreich getestet wurde. Auf Monatsbasis schlägt sogar eine „bullische Hammerkerze“ zu Buche, die wir in ähnlicher Ausprägung im April 2025 ebenfalls vorfinden können (allerdings in Rot). Die Geschichte wiederholt sich, von daher könnte man anhand des langfristigen Monatscharts durchaus wieder bullish werden.



Wochenchart (mittelfristig)

Wochenchart 2b: Die bisherige Kursbewegung in dieser Handelswoche deutet darauf hin, dass die von der Europäischen Kommission vorgestellten Reformen EU-ETS bereits weitgehend in den Preisen berücksichtigt waren. Die EUAs folgen damit dem Motto „Sell the Rumor, Buy the Fact!“. Auch die UKAs verzeichneten ähnliche Gewinne (siehe Chart auf Seite 19). Die Konsolidierung der letzten vier Handelswochen ist also beendet und die Welle 5 wird weiter fortgesetzt. Mittlerweile wurde auch das Februarhoch aus 2025 bei 84,5 Euro/t CO2 aus dem Weg geräumt, sodass einem Anstieg bis 90 Euro/t CO2 bzw. bis zum Jahreshoch bei 93,80 Euro/t CO2 charttechnisch nichts mehr im Wege steht.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Tageschart 3a: „False breaks are followed by fast moves.“ Der Bruch der Unterstützung bei rund 78 Euro/t CO2 samt 200-Tage-Linie am Freitag löste vermutlich Short-Positionen aus, die von der schnellen Rückeroberung auf Schlusskursbasis überrascht wurden. Am Montag riss der Anstieg über die 80-Euro-Marke, das mittlere Bollinger Band und das Hoch der „High-Wave-Candle“ zahlreiche Stopps, was den dynamischen Vorstoß auf neue Trendhochs über 82,28 Euro/t CO2 befeuerte. Der Bruch des oberen Bollinger Bands auf Schlusskursbasis wirkte als weiterer Zündfunke des Vola-Breakouts, wodurch das aus der Trading-Range-Höhe abgeleitete Kursziel von rund 86 Euro/t CO2 erreicht wurde.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de

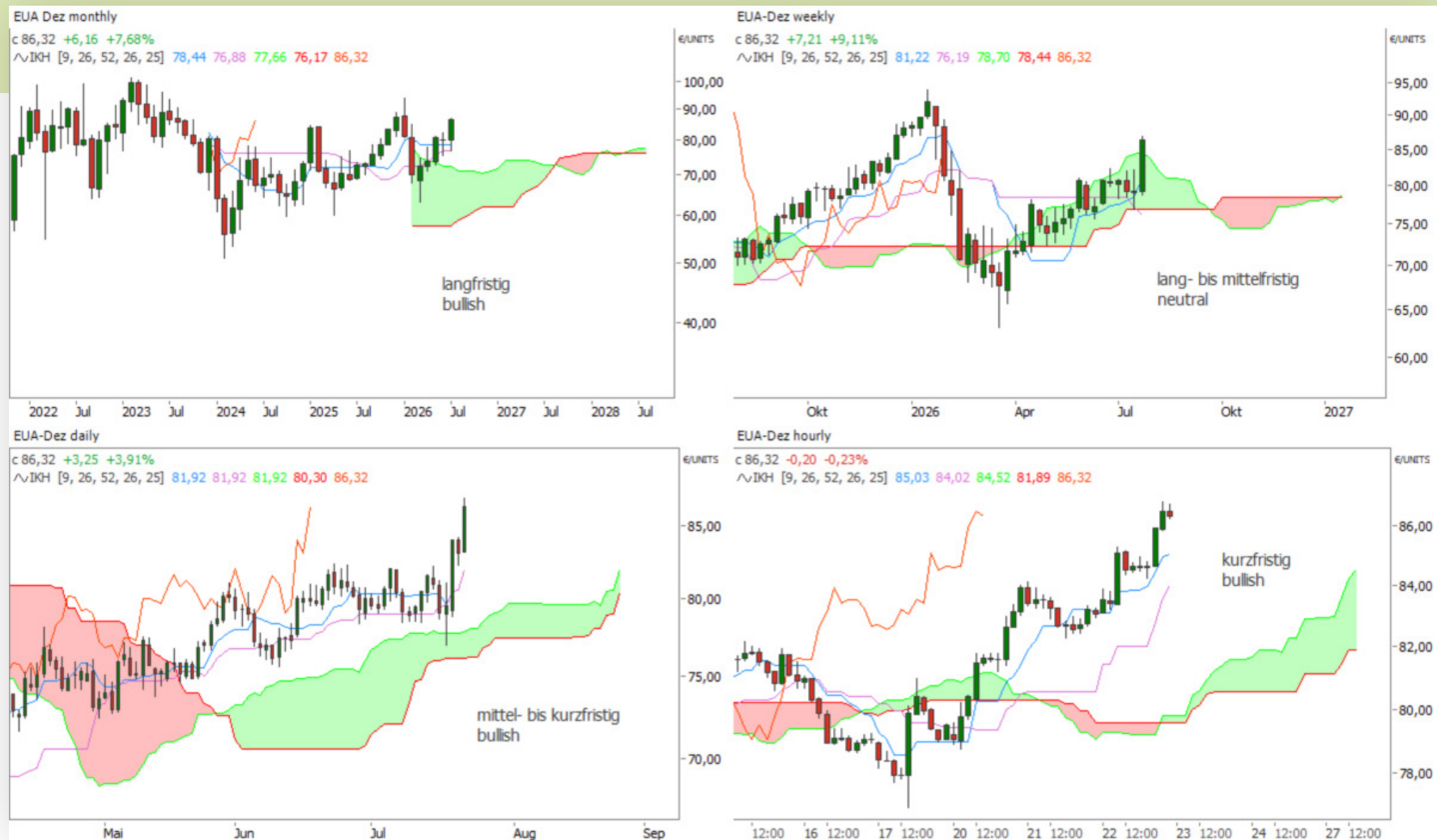


enerchase-akademie.de



[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

Chartbook A: EUA-Dezember-Future im Wolkenchart (Ichimoku Kinko Hyo)



Chartbook B: EUA-Dezember-Future im Point & Figure Chart

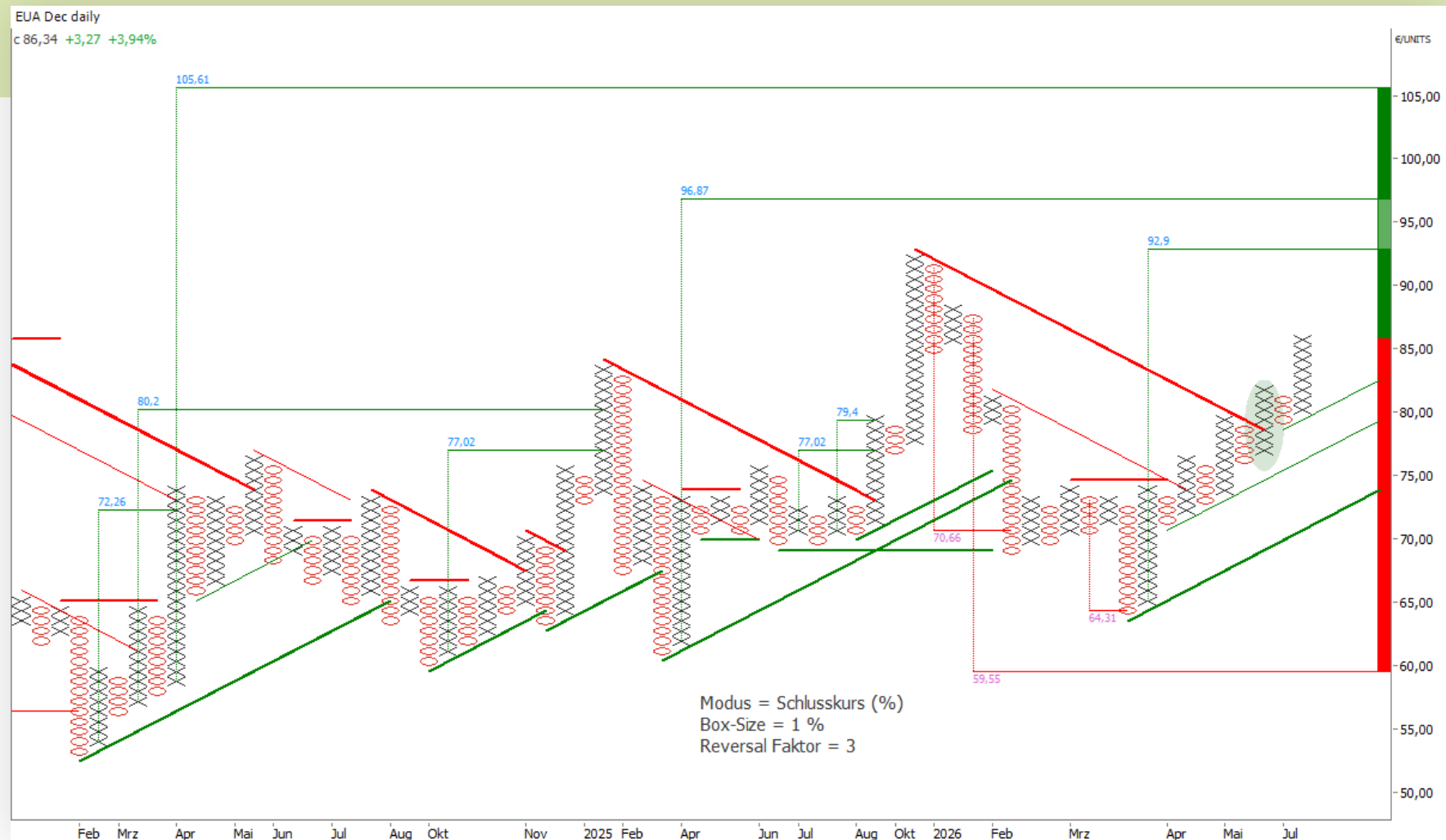


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Endex

Chartbook C: Korrelation TTF Gas Spot und EUA-Dez-Future (hourly)

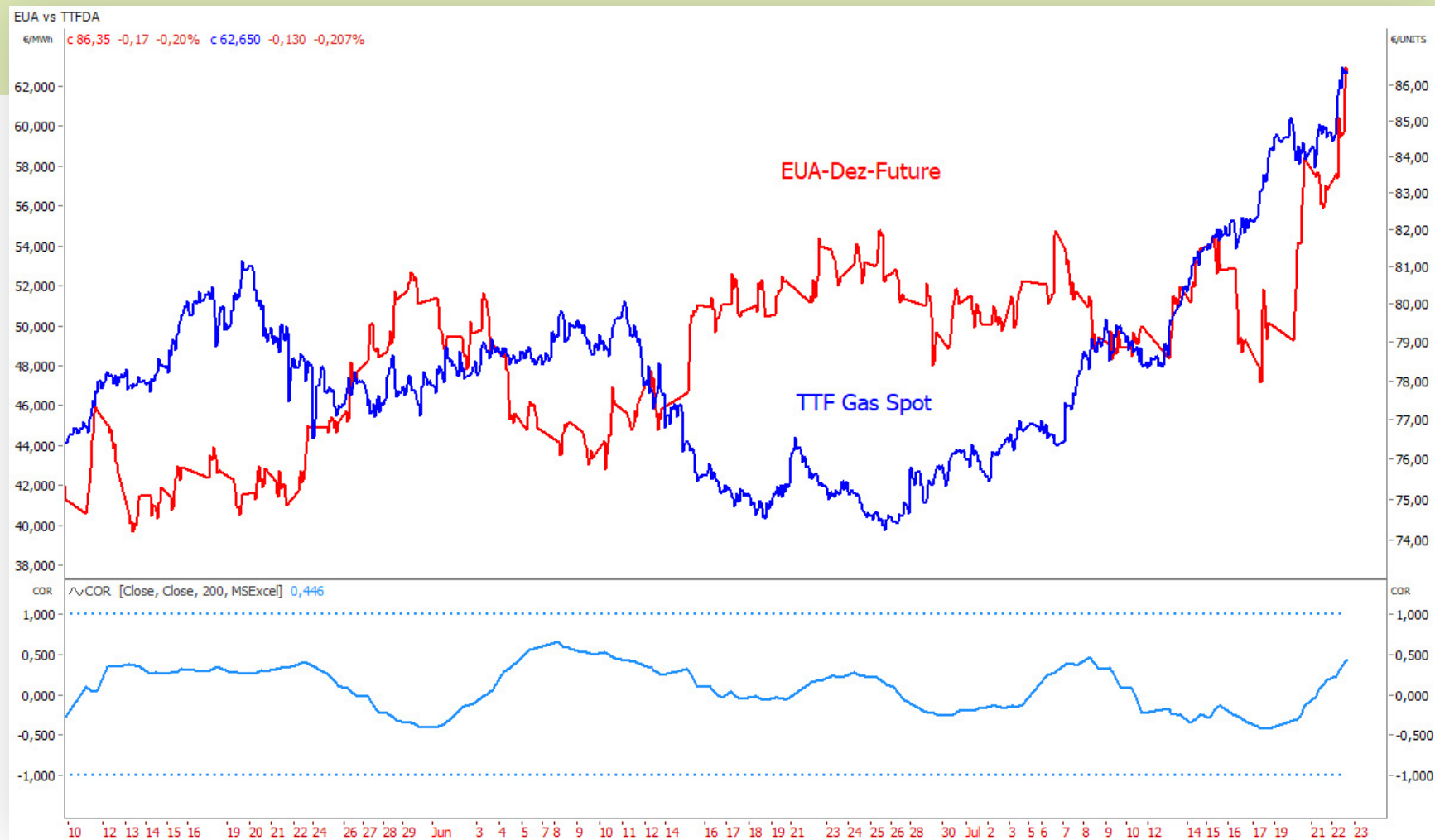
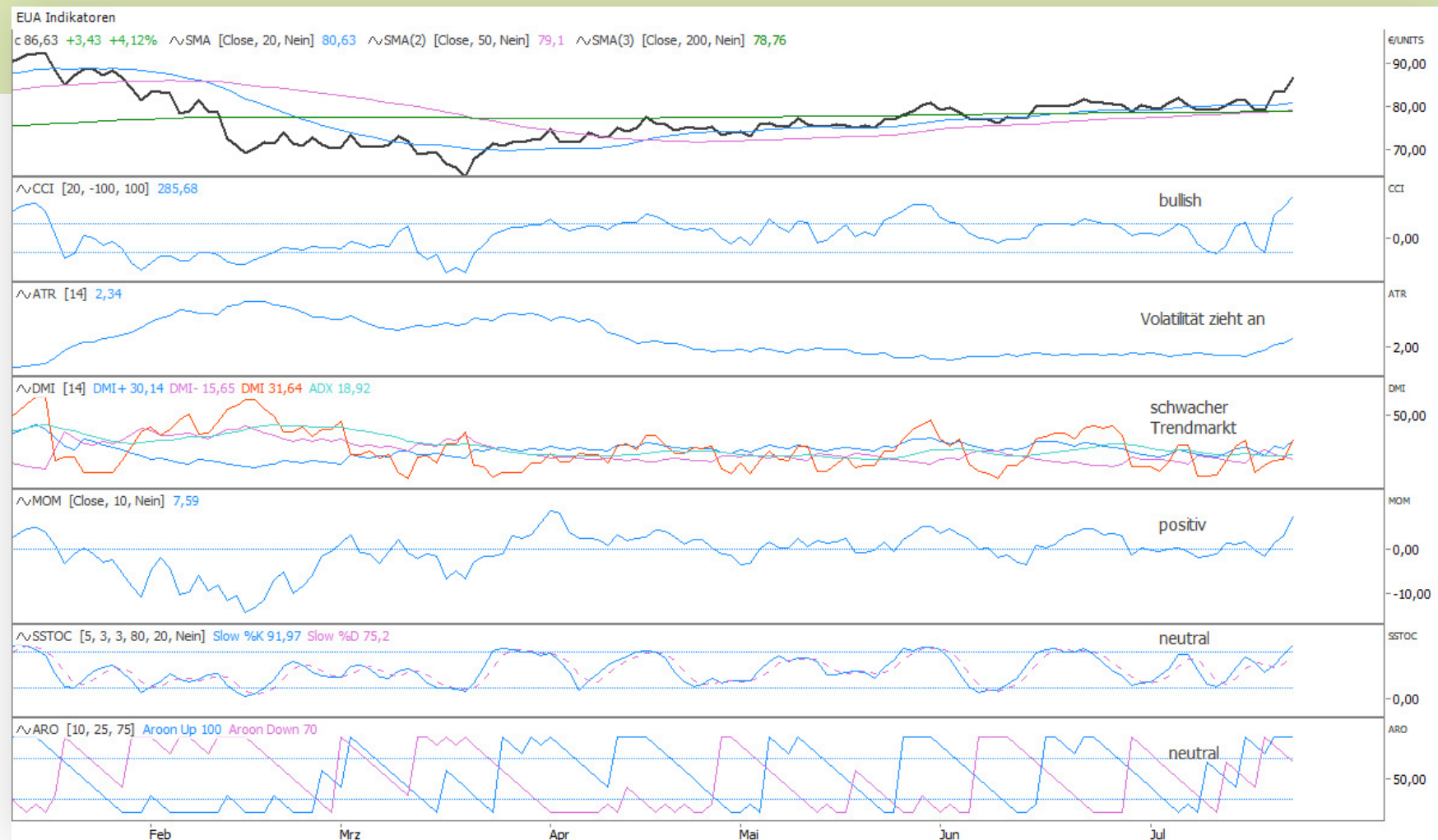


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook D: Indikatoren-Konstellation EUA-Dez-Future (daily)



Chartbook E: EUAs mit Bollinger Band Spread-Differenz - Vola-Breakout!

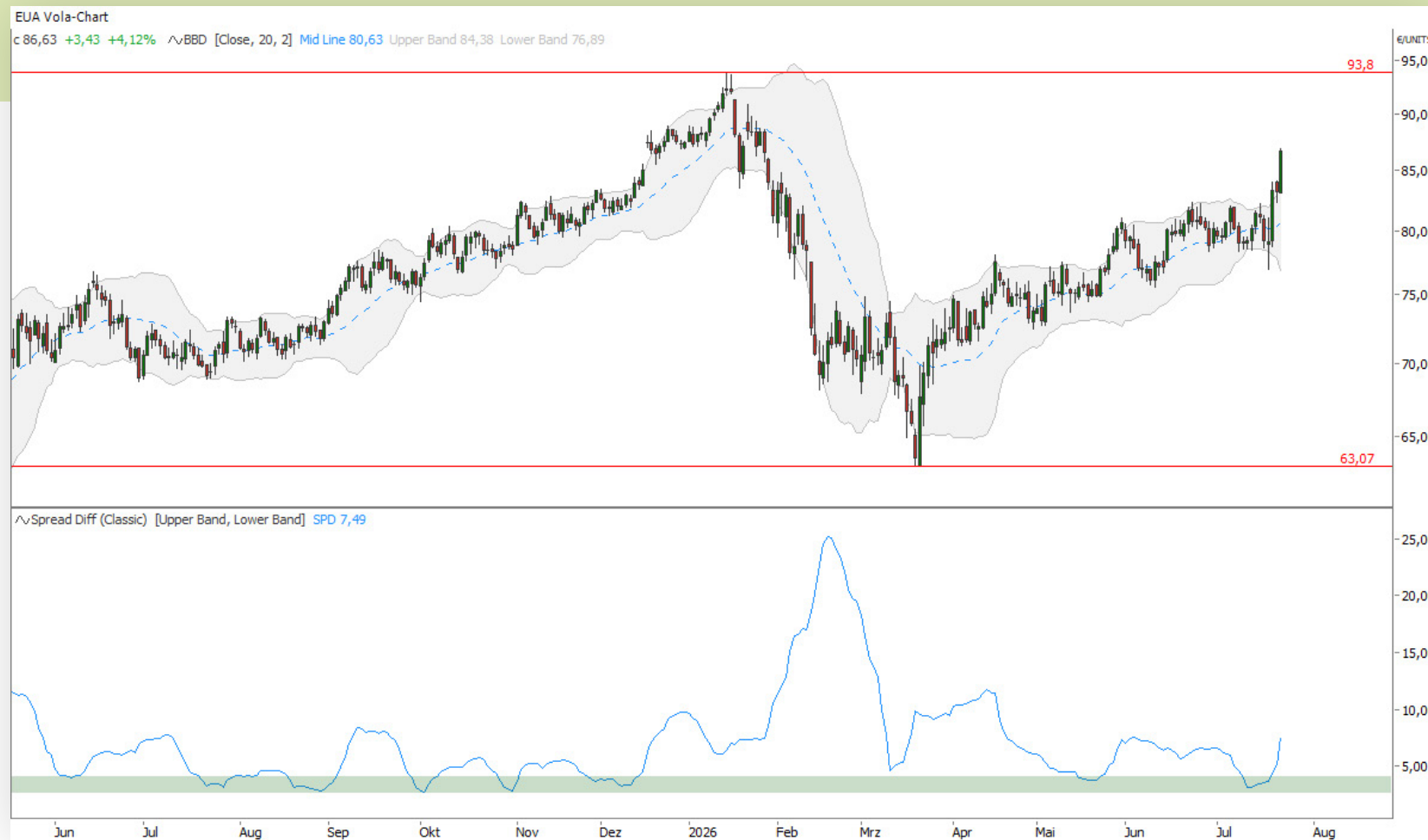


Chart: Tradesignal

Chartbook F: EUAs vs. UKA (europäische vs. britische Emissionsrechte)



Chartbook G: EUA-Futures-Curve (ICE Index)

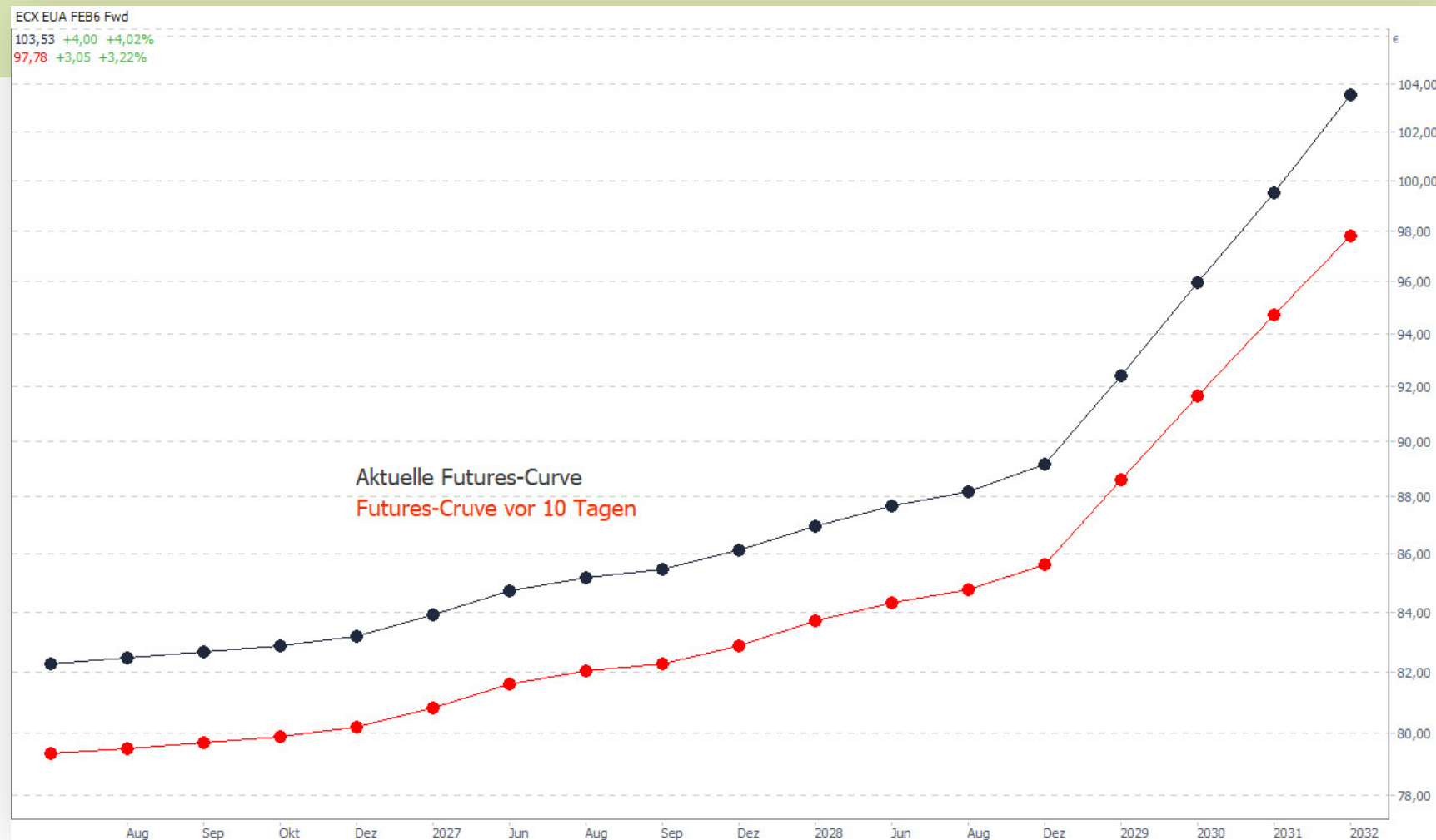


Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook H: EUA-Auktions-Preis / EUA-Spotmarkt / EUA-Dez-Future



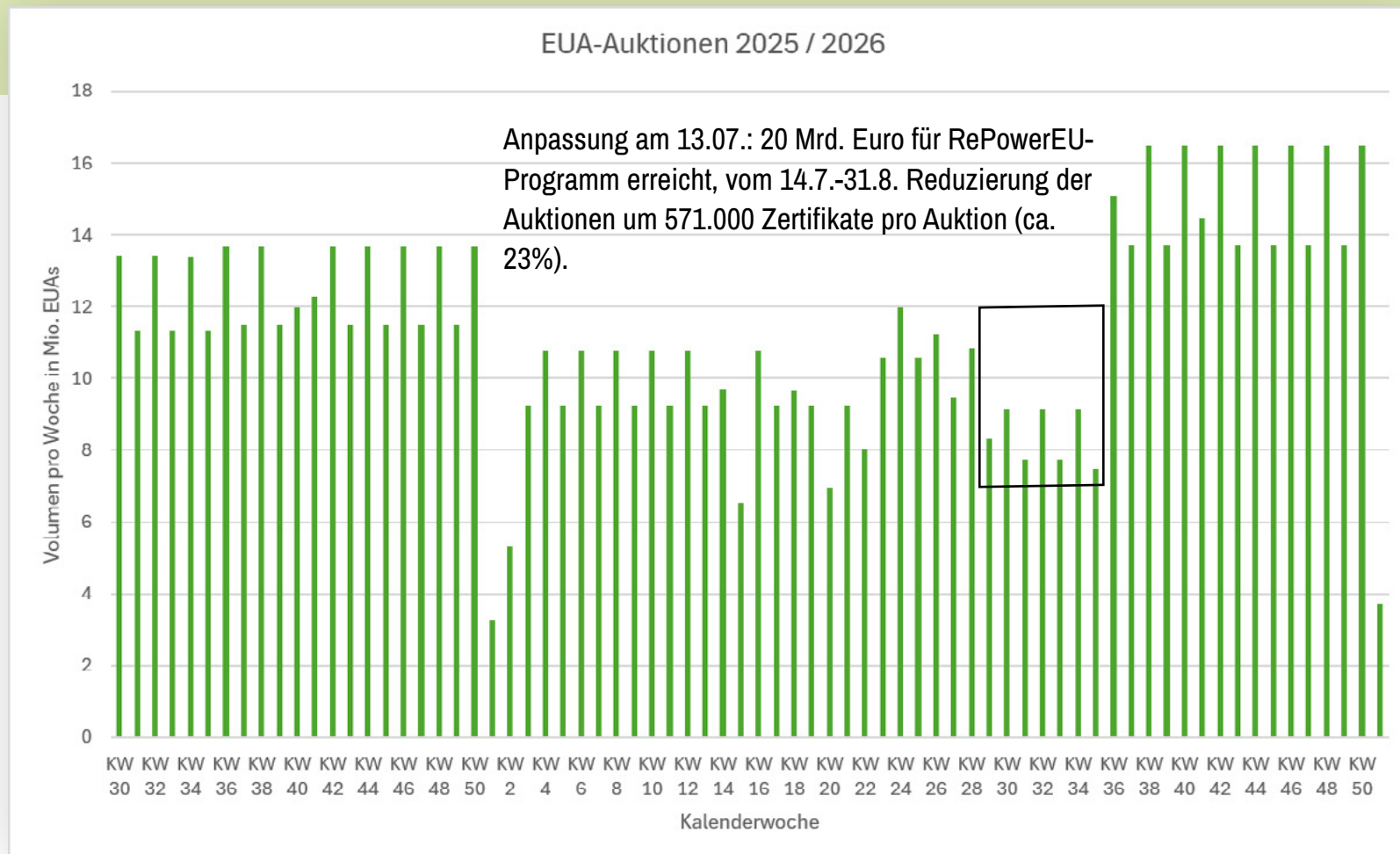
Chart: Tradesignal | Quelle: ICE Index

Chartbook I: Seasonality-Heatmap des EUA-Dezember-Futures

EUA-Dezember-Future												
EUA	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2025	15,0%	-15,4%	-4,3%	-2,1%	5,8%	-2,1%	5,4%	0,5%	3,7%	3,7%	6,0%	4,9%
2024	-20,2%	-12,7%	10,4%	10,9%	8,1%	-9,0%	2,6%	1,6%	-6,7%	-1,5%	5,9%	6,7%
2023	10,8%	7,3%	-7,9%	-5,0%	-7,2%	10,0%	-2,7%	-1,1%	-4,8%	-3,2%	-10,4%	13,5%
2019	-10,8%	-2,7%	-0,7%	22,1%	-7,0%	7,4%	6,5%	-5,9%	-6,1%	3,6%	-1,5%	-2,3%
2018	13,5%	8,8%	31,5%	2,3%	9,7%	0,5%	16,1%	21,2%	0,6%	-22,9%	25,3%	22,0%
2017	-18,4%	-2,2%	-10,5%	-2,6%	9,0%	1,0%	4,0%	13,6%	19,0%	4,2%	2,2%	8,6%
2016	-26,8%	-17,5%	4,2%	18,4%	-1,3%	-26,7%	-0,9%	0,9%	11,0%	19,0%	-22,4%	43,5%
2015	-2,6%	0,0%	-2,5%	6,6%	-0,9%	1,4%	5,6%	2,5%	0,9%	6,0%	-0,7%	-3,4%
AVG	-5,0%	-4,3%	2,5%	6,3%	2,0%	-2,2%	4,6%	4,2%	2,2%	1,1%	0,6%	11,7%

Chart: Eigene Darstellung | Daten: ICE Data Services | Quelle: ICE Endex

Chartbook J: EUA-Auktionskalender (Anpassung am 13.07.2026)



Risikohinweis

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®.

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten. Daten von ICE Data Services.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: Erstellt am 22.07.2026

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@energycharts.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393, diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensanteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von ICE Data Services.